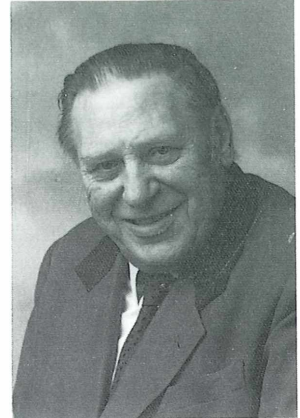


- Nümann, W. (1959): Die »Umwandlung« von markierten Bachforellen in Seeforellen im Bodensee. Mit. Inst. Seenforsch. Langenargen 8, 3-7
- Pechlaner, R. (1985): Voraussetzungen für die fischereiliche Nutzung von Speicherseen im Hochgebirge. Österreichs Fischerei, Jg. 38/1985, Seiten 268-272
- Schulz, N. (1980): (Unpubl.) Limnologisches Gutachten über den Vorderen Gosausee im Auftrag der OKA

Adresse des Autors: Dr. Volker Steiner, A-6060 Mils/Hall i. T., Speckkarstraße 57a

Josef Fischer von Ankern †



Am Montag, dem 13. Jänner 1992, verstarb nach längerer Krankheit und doch für viele von uns vollkommen unerwartet der langjährige Obmann des Verbandes der Fischereiwirte von Niederösterreich und Wien, Herr Ökonomierat Josef Fischer von Ankern in Kirchberg a. Walde im 79. Lebensjahr. Seit der Gründung im Jahre 1947 war er 40 Jahre Vorstandsmitglied des Verbandes, davon 18 Jahre, von 1969 bis 1987, Obmann desselben; als er 1987 krankheitshalber seine Funktion zurücklegte, wurde er einstimmig zum Ehrenobmann gewählt.

In seine Zeit, d. i. 1967, fällt auch der Zusammenschluß mit dem Schwesterverband der steirischen Teichwirte, um in einer größeren geschlossenen Einheit die immer schwierigeren Handels- und Absatzbedingungen bewerkstelligen zu können. Zahlreich waren die jährlich wiederkehrenden, oft schwierigen Absatz- und Preisgestaltungsverhandlungen bei den zuständigen Kammern in Wien, an denen der verst. Obmann in seiner ruhigen und sachlichen Art maßgeblich zum Wohle des Verbandes und seiner Mitglieder mitgewirkt hat.

Volle 40 Jahre hat er in altbewährter vorzüglicher Weise den ca. 2.000 Hektar großen, vielseitigen Betrieb Kirchdorf am Walde in NÖ, und die zwei Nebenbetriebe Eggendorf und Irnharting in OÖ bewirtschaftet und betreut in der Funktion als Gutsleiter, Forstmann und weidgerechter Jäger, Bauer und Landwirt, Fischer und Teichwirt. Den Fischereibetrieb hat er durch Revitalisierung mehrerer aufgelassener Teiche, Errichtung einer modernen neuen Hälterungsanlage mit gesichertem Wasserzulauf sowie Anlegung von Umleitern bei hochwassergefährdeten Teichen zur größten österreichischen Teichwirtschaft ausgebaut.

Als Obmann hat er die in Wien und andernorts oft abgehaltenen Vorstandssitzungen zu sich nach Schloß Kirchberg verlegt, wo wir jeweils nach Beendigung der Verbandsangelegenheiten die großzügige Gastfreundschaft des Hauses Fischer-Ankern genießen durften. Diese schönen Stunden werden uns unvergeßlich bleiben.

Am Samstag, dem 18. 1. 1992, wurde der Verewigte unter ungemein zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung der umliegenden Ortschaften zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Am Grabe verabschiedete sich vom dem teuren Toten im Namen der Betriebsbelegschaft Rentmeister Gersch, im Namen der Großgemeinde Kirchberg am Walde Bürgermeister Linder, im Namen der zahlreich vertretenen Jägerschaft Bezirksjägermeister-Stellvertreter Rechtsanwalt Dr. Willander; ein Vertreter sprach im Namen des Bauernbundes. Im Namen des Verbandes der Fischereiwirte sowie im Namen aller Teichwirte und Fischer Österreichs dankte ihm sein ehem. Stellvertreter für seine langjährige treue Tätigkeit und gab der Versicherung Ausdruck, wir werden Obmann Fischer von Ankern in unseren Reihen nie vergessen und seiner stets in Ehren gedenken!

Planansky

BESATZFISCHE, gesund, la Qualität

KARPFEN, WILDKARPFEN, SCHLEIEN, AMUR, RAPFEN,
STERLET, ZANDER, HECHT, WELS verkauft:

Fischzucht HOFBAUER, Dornach 11, 8443 Gleinstätten, Tel. 0 34 57 / 25 80